

VORBAUTEN

D\\ Anleitung_20201029

WIR GRATULIEREN IHNEN ZU IHREM SYNTACE-VORBAU. SIE HABEN EINE GUTE WAHL GETROFFEN. Wir empfehlen unsere Vorbauten immer in Kombination mit einem, dafür frei gegebenen, Syntace-Lenker zu verwenden. Ihr Syntace Vorbau wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt. Dennoch ist es notwendig, dass Sie alle folgenden Hinweise beachten und den Vorbau gemäß den Angaben pflegen.

Bitte bedenken Sie, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile Ihres Fahrrades ein „Elefantengedächtnis“ haben: Sie merken sich alle Beschädigungen (Stürze, Überlastungen), auch wenn sie noch so lange her sind und addieren sie über die gesamte Nutzungsdauer auf. Bei Syntace-Produkten haben wir eine gehörige Portion „Überlastungssicherheit“ eingebaut. Ein regelmäßiges Auswechseln (z.B. alle 2 Jahre) von Syntace-Lenker und Syntace-Vorbau ist nach unserem heutigen Kenntnisstand nicht erforderlich. Kontrollieren Sie aber trotzdem nach einem Sturz oder Aufprall speziell Vorbau und Lenker auf Haarrisse, Kerben und Dellen bzw. ob Lenker oder Vorbau verbogen sind. Erneuern Sie beim geringsten Zeichen einer Beschädigung diese Bauteile! Beschädigte Teile bitte nicht ausrichten oder „flicken“, sondern erneuern. Andernfalls könnte das Teil versagen und ein Unfall mit schweren Verletzungen die Folge sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Vorbauten sind als Modell 254 (Nenndurchmesser Lenker 25,4 mm) für Mountainbikes, als Modell 260 für Straßenfahrräder (Nenndurchmesser Lenker 26,0 mm) und 318 (Nenndurchmesser Lenker 31,8 mm) erhältlich. Syntace Force 99/109/119/139 sowie LiteForce-Vorbauten sind für den Einsatz auf befestigten Wegen, Straßen und den Offroad-Einsatz, nicht jedoch für Downhill-Einsatz, Dual Slalom und Drops geeignet. Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Teile, gemäß den Angaben in dieser Anleitung.

Maximale Lenkerbreiten:

Force 99/109/119/139/149:	740 mm
LiteForce 50 - 90 mm:	740 mm
LiteForce 100 - 110 mm:	680 mm
LiteForce 120 - 135 mm:	500 mm
Flatforce 44/55/66/77:	800 mm
Flatforce 88/99/111:	760 mm
Megaforce2/Superforce 31.8:	800 mm
Megaforce3:	780 mm

F44/F55 Schraubenzuordnung



Achtung: Die M6-Schrauben zur Fixierung auf der Gabelbrücke müssen vor der Montage gefettet werden.

Gabelschaftüberstand (mindestens):

Force 1.5:	34 mm
Force 99/109/119/139/149:	32 mm
LiteForce:	29 mm
Megaforce2:	30 mm
Megaforce3:	30 mm
Superforce [26.0 und 31.8]:	28 mm
Flatforce 44/55:	22 mm
Flatforce 66/77:	24 mm
Flatforce 88/99:	26 mm



Überprüfen Sie, wie weit der Gabelschaft über die obere Steuersatzschale bzw. die Spacer übersteht. Bei einem zu geringeren Gabelschaftüberstand ist ein sicheres Klemmen des Syntace-Vorbauts nicht gewährleistet. Entfernen Sie ggf. Spacer oder verwenden Sie einen längeren Gabelschaft. Um eine maximale Verdrehsicherheit zu erreichen,

entfetten Sie den überstehenden Gabelschaft (aus Carbon, Aluminium) und die Klemmfläche des Vorbauts mit Alkohol, Spiritus o.ä. Reinigungsmittel. Entgraten Sie, falls erforderlich, den Gabelschaft. Beachten Sie unbedingt die Vorschriften des Gabelherstellers (besonders bei Carbongabeln)!

Megaforce3 Systemaufbau



Achtung: Die Hülse muss von oben eingesetzt werden.

Vorbaumontage

- Lesen Sie vor der Montage die allgemeine Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades durch.
- Syntace Vorbauten sind eng toleriert. Zur einfachen Montage entfernen Sie eine Schraube und schrauben Sie diese von der gegenüberliegenden Seite ein. Mit einer kleinen Beilagscheibe im Klemmschlitz können Sie nun den Vorbau etwas weiten.
- Stecken Sie den Vorbau auf den Gabelschaft, montieren Sie eine passende Ahead-Kappe mit Aheadschraube und stellen Sie das Lagerspiel ein.



Bild 3

TIPP: Die Aheadschraube (Bild) ist eine Einstellschraube und keine Befestigungsschraube! Schraube (bei geöffneten Vorbauklemmschrauben) nur so fest anziehen, bis bei gezogener Vorderradbremse und hin- und herwackeln kein Lagerspiel mehr spürbar ist.

Die Gabel muss sich noch leicht im Steuerrohr drehen lassen. Beachten Sie die Hinweise zur Einstellung in der allgemeinen Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades.

TIPP: Beachten Sie bei Scheibenbremsen und/oder Federgabeln: Eventuell spürbares Lagerspiel kann auch von ausgeschlagenen Gabelbuchsen, „schwimmenden Bremscheiben“ oder Bremsbelagspiel ausgehen.

- Ziehen Sie die Schaftklemmschrauben mit einem Drehmoment-schlüssel in Schritten wechselweise auf 2/3 des auf dem Vorbau angegebenen Drehmoments an.
- Machen Sie eine Verdrehprobe: Klemmen Sie dazu das Laufrad zwischen die Beine und prüfen Sie, ob der Vorbau verdrehsicher im Gabelschaft fixiert ist (soll einem Drehmoment von mindestens 60 Nm widerstehen).
- Wenn nötig, erhöhen Sie das Drehmoment in 0,5Nm Schritten bis zum erlaubten Maximalwert. Überschreiten Sie jedoch niemals das maximal zulässige Drehmoment.

BEI CARBONSCHÄFTEN: Fragen Sie bitte bei Ihrem Carbon-gabel-Hersteller nach, ob Ihre Gabel für diese Schraubenan-zugsmomente zugelassen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, bitte Gabelschaftklemmschraube zuerst nur vorsichtig mit ca. 4 Nm anziehen. Kontrollieren Sie dann den sicheren Sitz des Vorbaus. Bitte die Syntace Haftpaste speziell bei Carbon/Aluklemmstellen verwenden.

Lenkermontage

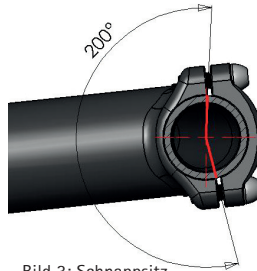


Bild 3: Schnappsitz
Zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensdauer sind alle Syntace-Vorbauten mit einem den Lenker mehr als 180° umfassenden „Schnappsitz“ ausgestattet. Lenker kräftig eindrücken bis dieser spürbar einrastet.

- Kürzen Sie Ihren Lenker frühestens, nachdem Sie eine erste Ausfahrt mit „breitem“ Lenker absolviert haben. Sie haben mit breiterem Lenker ein wesentlich besseres und sicheres Handling bzw. mehr Kontrolle, gerade in schwerem Gelände. Falls Sie doch lieber einen schmaleren Lenker wünschen, schneiden Sie dennoch nicht gleich drauflos, sondern schieben Sie alle Armaturen (inkl. der Griffe) nach innen und starten erneut eine Testfahrt. Sie wären nicht der Erste der anschließend seine Armaturen schnellstens wieder auf „breit“ umgestellt hat.

- Schieben Sie zuerst die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker, (wenn der Lenker bereits im Vorbau montiert ist, sind die Züge zu kurz).
- Den Syntace-Lenker in die gewünschte Position bringen. Achten Sie darauf, dass der Lenker genau ausgemittelt ist.
- Drücken Sie nun den Lenker in den „Schnappsitz“ (Bild 3).



Bild 4:
Bei Verwendung von Barends unbedingt Syntace Bar Plugs verwenden (Option).

- Ziehen Sie die Lenkerklemmschrauben ausgehend von etwa 2/3 des Anzugsdrehmoment wechselweise in kleinen Schritten maximal bis zu dem auf dem Vorbau angegebenen Drehmoment an, bis eine gute Verdrehsicherheit erreicht ist. Beachten Sie bei Carbonlenkern eventuelle Drehmomentvorgaben des Lenkerherstellers.

- Falls Sie Barends fahren möchten und Ihr Lenker dafür freigegeben ist, montieren Sie diese nun, jedoch nie ohne Syntace Bar Plugs (Bild 4)!
- Zur Erhöhung der Verdrehsicherheit können Sie etwas Syntace Bond 48 oder hochfestes Loctite auf den Gabelschaft geben.
- Ziehen Sie alle Vorbauschrauben nach ca. 1 Stunde Fahrzeit nochmals mit den angegebenen Drehmomenten nach.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Anzugsmoment und den festen Sitz aller Teile.

TIPP: Bremshebelmontage: Alter Motocross-Trick für MTBs: Ziehen Sie die Schalt/Bremshebeleinheit nur so fest an, dass sie sich bei einem Sturz gerade noch verdrehen kann. So vermeiden Sie verbogene oder abgebrochene Bremshebel, viel Ärger und Kosten.

Pflege, Wartung und Sicherheit

Korrekte Wartung und Pflege garantieren eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion Ihrer Syntace-Produkte. Bitte befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihr System zu warten:

- Überprüfen Sie das Innere Ihres Syntace Vorbaus regelmäßig auf Feuchtigkeit und entfernen Sie diese, sofern vorhanden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (siehe Punkt „Lenkermontage“).
- Überprüfen Sie den Lenker auf Zeichen von Materialermüdung und Spannungen, z.B. Verfärbungen, Risse und Beulen.
- Achtung: Bremsflüssigkeit greift bei längerer Einwirkung Lacke an (Bremsflüssigkeit ist stark hygroskopisch). Deshalb bei Kontakt mit Carbonbauteilen die betroffenen Stellen umgehend mit Wasser quasi „löschen“ und gut abspülen.
- Achtung: Bei der Verwendung von Moosgummigriffen auf Alulenkern kann es zu dauerhaften Ansammlungen speziell von sauren Schweißrückständen bzw. von Wasch- /Schmutzwasser zwischen Griff und Lenker kommen. Da Schweiß oder auch saure Reinigungsmittel eloxierte Alulenker angreifen, ist der Lenker regelmäßig unter den Griffen zu überprüfen und bei Korrosionsnarben auszutauschen, da sich sonst die Bruchgefahr mit zunehmender Nutzungsdauer erhöht.
- Sollte der Syntace Lenker auf Grund eines Sturzes verbogen oder anders beschädigt sein: Versuchen Sie unter keinen Umständen ihn gerade zu biegen. Informieren Sie Ihren Händler oder Syntace bei eventuellen Problemen.

Twin Fix Klemmen

Falls Sie Ihre Twin Fix Klemmen durch die Standard Vorbau Klemmen ersetzen wollen, können sie diese bei uns unter der Nummer: 145429 (M5) für Liteforce, F109, F44 und F55 oder unter 145412 (M6) für Megaforce2 und Flatforce bestellen.



An den Twin Fix Klemmen können Sie den Syntace Phone Gripper, Lupine Lampen Halterungen und Befestigungen für Ihr Garmin Gerät montieren. Diese Halter können Sie bei uns bestellen.

SACHMÄNGELHAFTUNG UND GARANTIE

Die Syntace GmbH gewährt Ihnen neben der 2-jährigen gesetzlichen Gewährleistung eine Garantie für 10 Jahre ab Kaufdatum auf alle Material- und Herstellungsfehler. Voraussetzung ist: Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.

Falls Sie einen Garantiefall geltend machen wollen, senden Sie bitte das Produkt mit einer schriftlichen Erläuterung des Fehlers an:

Syntace GmbH
Stefan-Flötzl-Str. 6
83342 Tacherting / Germany
Tel. +49 (0)8634-66 666
Fax: +49 (0)8634-6365
Email: syntace@syntace.de

Weitere Informationen zur Abwicklung finden Sie unter www.syntace.de/support

Bitte beachten Sie: Verbindlich für Ihr Produkt ist immer die neueste, zu Ihrem jeweiligen Modell passende Montage- und Gebrauchsanleitung unter www.syntace.de/support



CONGRATULATIONS ON THE PURCHASE OF YOUR NEW SYNTACE STEM. Please carefully read all instructions as we have included some important information and helpful tips. We recommend that our stems are always used in combination with approved Syntace handlebars. Your Syntace stem was carefully designed and constructed. It is, however, necessary for you to follow the instructions as provided in the following.

Please remember that safety relevant bicycle components do not forget about previous impacts of any kind: Components remember any damage (such as crashes, overloading, etc.) which can add up to a shorter lifespan of the component despite the fact that at Syntace, we keep incorporating an "overload safety" for all of our components. A frequent replacement of the Syntace stem and Syntace handlebar (e.g. every two years) is not necessary according to our findings and experiences, yet it is crucial to examine your stem and handlebar carefully after every single crash and look for small dents or cuts or whether the components have been bent. Damaged parts must not be fixed in any way but need to be replaced as hazardous injuries can not be prevented otherwise.

Intended usage

All stems are available as model 254 (nominal handlebar diameter 25,4 mm) for mountain bikes, as model 260 (nominal handlebar diameter 26,0 mm) and model 318 (nominal handlebar diameter 31,8 mm) for road bikes. The Syntace Force 99/109/119/139 as well as Syntace LiteForce stems are meant to be used on paved roads and off road, yet they are not approved for downhill riding, Dual Slalom and drops. Reaffirm the correct position and seat of all components according to this manual.

Maximum handlebar width:

Force 99/109/119/139/149:	740 mm
LiteForce 50 - 90 mm:	740 mm
LiteForce 100 - 110 mm:	680 mm
LiteForce 120 - 135 mm:	500 mm
Flatforce 44/55/66/77:	800 mm
Flatforce 88/99/111:	760 mm
Megaforce2/Superforce 31.8:	800 mm
Megaforce3:	780 mm

F44/F55 Screw allocation



CAUTION: The M6 screws for the fixation on the fork bridge need to be degreased before the assembly.

Minimum insert steerer:

Force 1.5:	34 mm
Force 99/109/119/139/149:	32 mm
LiteForce:	29 mm
Megaforce2:	30 mm
Superforce [26.0 und 31.8]:	28 mm
Flatforce 44/55:	22 mm
Flatforce 66/77:	24 mm
Flatforce 88/99:	26 mm



Measure the distance how far the steerer tube reaches out of the utmost top cap of your headset or the top spacer. If the minimum insert length as stated can not be reached, the safe clamping of the Syntace stem can not be ensured. In this case, either remove spacers or use a longer steerer tube. In order to prevent the twisting of your stem on the steerer tube, degrease it as well as the inside of the stem prior to the assembly (with alcohol or degreaser). If necessary, deburr the steerer tube and mind the fork manufacturer's instructions at all times, particularly mounting carbon fiber forks.

Megaforce3 system installation



CAUTION: The capsule needs to be inserted from the top

Mounting the stem

- Before mounting the stem, read the general instructions of your bike.
- Syntace stems have narrow tolerances. For an easy assembly, remove one screw and, with a washer in between – drive it into the opposite side in order to slightly widen it (see picture).
- Slide the stem onto the steerer tube and mount a fitting ahead cap with an ahead cap screw, respectively. Adjust the play of your headset.



Bild 3

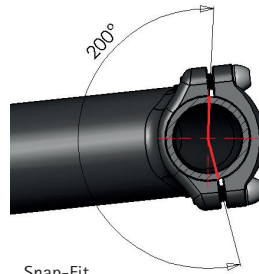
ADVICE: the ahead screw is meant exclusively to adjust the headset play and not to tighten the stem. With the stem clamp bolts loose, tighten the ahead screw only until no noticeable play can be felt in the headset bearing. It must be possible to turn the fork freely inside the steering tube. Also refer to the general instructions of your bike.

ADVICE: if you notice play in your system, reasons for this this can also be damaged bushings of your fork, "floating" rotors or play in your disc brakes.

- Using a torque wrench, tighten the clamp bolts gradually and alternately to 2/3 of the amount indicated on the stem.
- Stick to the "Twist Test": clamp the front wheel between your legs and reaffirm that the stem does not move on the steerer tube. It should resist a torque of at least 60 Nm.
- If necessary, raise the torque gradually by 0.5 Nm until you reach the maximum torque, yet never exceed the maximum torque rating.

CARBON FIBER STEERER TUBES: Please check with the fork manufacturer to assure it is capable of withstanding the stated torque loads. If this is not the case, please start tightening the steerer tube clamp screws carefully with about 4 Nm. Check the correct assembly afterwards. Particularly for carbon fiber steerer tubes, apply Syntace Friction Paste for carbon fiber/ Aluminum surfaces.

Lenkermontage



Snap-Fit
For increased safety and increased product lifespan, all Syntace stems (Megaforce, F99, Superforce) are equipped with a "Snap-Fit" which provides more than 180-degrees of clamping surface on the handlebars. Press firmly against the handlebars until you feel them snap into place.

- Shorten your handlebar only after you have ridden your bike for the first time. The handling improves and the safety is increased significantly, especially on tough terrain. If you prefer a narrower handlebar anyways, slide your brake and shift levers towards the stem as well as the grips and go for yet another test ride. You would not be the first person to put the levers and grips back outwards again thereafter.
- Start by sliding the shift and brake levers onto the handlebars. Once the handlebar has been mounted on the stem, the shift cables and brake hoses might be too short.

- Place the Syntace handlebar in the position you like it to be in. Make sure it is aligned accurately.
- Now push the handlebar into the "Snap-Fit" (see picture).



When using barends, you **MUST** use Syntace Bar Plugs (available separately).

- Tighten the handlebar clamp screws gradually and alternately with 2/3 of the maximum torque rating as indicated on the stem until the handlebar can no longer be twisted. Also mind the maximum clamp torque indicated by the carbon fiber handlebar manufacturer.
- If you want to ride with barends and in case your handlebar has been approved for this, mount them now, yet never do so without Syntace Bar Plugs (see picture).
- To increase the safety against a twisting stem, you may apply some Syntace Bond 48 or Loctite High Strength thread locker on the steerer tube.
- Tighten all stem screws again after the first hour of riding with the indicated torque rating.
- Frequently check the correct tightening torque and the proper seat of all components.

ADVICE: an old motocross advice for mountain bikes: tighten the screws of the shift and brake levers only to the point where they will still move in case of a crash. This can help prevent broken levers, further trouble and extra costs.

Care, maintenance and safety

Proper maintenance and care will ensure a long lifespan and reliable function of your Syntace components. Please refer to the following steps in order to maintain your system:

- Check the inside of your Syntace stem frequently for moisture and remove it.
- Check the screws of your handlebar and stem frequently for the proper torque (refer to "handlebar installation").
- Check your handlebar for signs of fatigue (discoloration, cracks, and dents).
- Warning: brake fluid may attack epoxies and resins as well upon longer exposure (brake fluid is highly deliquescent). Clean the handlebar thoroughly with water after it got in contact with brake fluid.
- Warning: using foam rubber (porous, penetrable) bar tape or grips on Aluminum handlebars can lead to a permanent accumulation of sweat or moisture between grip or tape and handlebar. As both sweat and acid cleaning chemicals attack anodized surfaces after some time, the bar is to be checked frequently and exchanged in case it shows any signs of corrosion. The bar will be increasingly prone to failure upon further use otherwise.
- If the Syntace bar is bent due to a crash, do never try to straighten it. Please inform your local dealer or Syntace if you face problems.

Twin Fix Clamps

If you want to replace your Twin Fix clamps with the standard stem clamps, you may order them with the article number: 145429 (M5) for Liteforce, F109, F44 und F55 and article number 145412 (M6) for Megaforce2 and Flatforce.



The Twin Fix clamps are designed to have a Syntace Phone Gripper, a Lupine lamp support or Garmin device directly on your stem. These mounts can be ordered directly at Syntace.

WARRANTY

Instead of the legally required 2 year warranty, Syntace gives 10 years warranty from date of purchase on all material and manufacturing defects. Only condition: All components are to be installed and used as outlined in the owner's manual.

Within the warranty period faulty components will be assessed by Syntace Germany and accordingly either repaired or replaced. The exchange of a Liteville frame within the warranty period occurs free of charge within the first 5 years warranty, in the 5 -10th year a 50% discount on the respective current retail price is offered. For the Liteville 901 frame we give 3+7 years warranty, downhill use included.

If you would like to report a warranty case please send the component with a written explanation to:

Syntace GmbH
Stefan-Flötzl-Str. 6
83342 Tacherting / Germany
Tel. +49 (0)8634-66 666
Fax: +49 (0)8634-6365
Email: syntace@syntace.de

Further Information at:

www.syntace.de/support

Please note: The latest installation and operating instructions are always binding for your product at: www.syntace.de/support

